

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Seit Jahren vermischt die chemische Industrie ein Erfindungsmittel für den Seebau zu verwenden, der seines widerstandsfähigen wegen von Kranken nur ungern eingenommen wird, aber doch seiner ausgezeichneten Wirkung wegen als Heilmittel gar nicht zu entbehren ist. Nach vielen vergeblichen Versuchen ist es jetzt der Berliner Firma C. A. F. Kahlbaum gelungen, noch der Anwendung des Bromkaliums P. v. Werning in Straßburg ein Arzneimittel herzustellen, das sie unter dem Namen Iponin in den Handel bringt. Dasselbe besteht aus seinem Ölweizen, dem 6 Proz. reiner Delphine beigemischt sind. Es besitzt einen angenehmen Geschmack, wird von den Kranken deshalb gern eingenommen und auch gut vertragen. Die ausgezeichnete Wirkung des Iponins ist so zu erklären: Die reize Delphine in dem Iponin bildet, sobald dasselbe durch den Magen hindurch in den Darm gelangt ist, mit den salzigen Bestandtheilen der sich in den Darm ergebenden Galle Selen. Jede Seite hat aber die Fähigkeit, Selen in eine lösliche Form umzuwandeln, d. h. in einen milchigen Zustand, in dem sie allein von den thierischen Geweben aufgenommen und verbrant werden. Da das Iponin nun, wie P. v. Werning experimentell nachgewiesen hat, einen noch besonders hohen Grad von Emulgirbarkeit besitzt, so wird es schneller als alle anderen Selen in die Gallensäure des Körpers übergeführt. Mit Hilfe des Iponin ist es daher möglich, lange Zeit hindurch zu operiren, ohne dem Körper von Verunreinigungen ausgesetzt, die eine mangelhafte Ernährung haben. Daher soll es bei der log. „englischen Krankheit“ der Kinder, bei der Erythraemie, bei chronischen Hautkrankheiten, namentlich der Juckreizkrankheit und beginnender Hämorrhoiden, auch bei Magen-, Blinderkrankheit und bei Bronchitis mit Erfolg angewendet werden können. Aus der Straßburger Klinik des Prof. v. Werning liegen noch Mittheilungen der „Berop. Monatsh.“ v. d. Werning über die Wirkung des Iponin, von denen dreißig an Kindern gemacht worden sind. Regelmäßig ließ sich nach einem monathlangen Gebrauch des Iponins eine gute Nahrung, eine beträchtliche Steigerung des Körpergewichts und eine allgemeine Besserung des Kräftezustandes feststellen.

Provinzial-Nachrichten.

K. C. 16. Aug. In Cöthen bei Magdeburg der gelern hier ein einziger Mann der Welt alle seine begehrteten, seinen nachstehenden, das hiesige Polizeicorps im Saale einnehmen. Aus dem Nachweise der Bevölkerungsvorgänge der Stadt Cöthen vom 5. bis 11. Aug. (Einwohnerzahl 14,459) ist zu ersehen, daß die Bevölkerung der Cöthener, aus das Jahr und 1000 Einwohner berechnet 29 ist, während die Bevölkerung im Durchschnitt bei den vergangenen 21 Jahren 21 war. Während der Zeit, auf dem „Aug.“ erfolgten Einnahme-Einstellung blieb das Feld eines Abjantens mit einem künftigen Stellen zwischen den Straßenbahnhöfen hängen und stürzte mitten unter das Publikum. Ohne Schaden genommen zu haben, sprang der betr. Offizier lebend wieder auf. — Die Waise eines Schützenkönigs ist diesmal an Frau Kaufmann Seidel übergegangen. Derlei gab schon im vorigen Jahre den besten Anhalt auf die Königsreise. — Ein lehrreicher Vortrag spielte sich gestern auf heutigem Cöthener Hoftheater ab: ein dort eingefrorener, in wenig einem Geruch stehender Fisch war von Cöthenerhandwerker Frau Kleinmeister untersucht und für theilweise ungenießbar erklärt worden. Fern hätte man mit der Empfehlung des Hoftheater auf der Seite verfahren, und wußte hat ein Hoftheater auch der erkrankter Oberst bezug und was zum allgemeinen Leidwonne: Ich habe das Scher, bei uns ist Kirmie, da wird alles angefallen! Sprach, gabte und nahm den Fisch in Empfang.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 16. August.

Angeboten: Der praktische Arzt Dr. med. Bruno Alwitt Hilse Erhardt und Auguste Luise Wäding (Kandenberg bei Halle und Kaufbeurenstr. 3). Der Uhrmacher Friedrich Paul Otto Wille und Hermine Marie Gertrud Fißler (Gertruden- u. 21. in der Gleditschstr. 12). Der Schneider Johann Georg Christian Meinhardt und Helene Johanna Schmitt (Gaststr. 52 und Gleditsch). Der Handarbeiter Johann Karl Gertruda und Paulina Lazar (Schneidstr. 17). Der Hilfs-Gewandmacher Ernst August Handl Engel und Aug. Friedricke Wilhelmine Otto (Gr. Sandbergstr. 11). Geboren: Dem Handarbeiter Gustav Poppe 1 T. Martha Helene (Hochpöcher 7). Dem Handarbeiter Albert Reif eine T. Marie Martha (Dreieck). Dem Verordnungsbeamten Gustav Wanie ein S. Hellmut Gotthard Ernst (Kandenbergstr. 10). Dem Schuhmacher Wilhelm Carl ein S. Karl Wilhelm Hermann (Schneidstr. 11). Dem Handarbeiter Friedrich Wilhelm Reiche ein S. Friedrich Alfred (Meinigenstr. 34). Dem Kim. Emil Tenau ein S. Emil Friedrich Wilhelm (Weißgerberstr. 29). Dem Handb. Gottlieb Dyalos ein S. Johann Paul (Königl. Gleditsch-Str. 11). Dem Fabrikarb. Heinrich Brühner ein S. Carl Emil Wilhelm (Dreieck). Dem Schlosser Friedrich Siegel ein T. Otto Gertrud Marie (Steinweg 19). Dem Handb. Edmund Grimm ein S. Ernst Friedrich Karl (Scholtz 8). Dem Gelbhäuser Friedrich Kahlke ein S. Friedrich Edward Otto (Gr. Schloßstr. 3). Gestorben: Des Handarb. Hermann Lautenschlager 7. todtb. (Schneidstr. 17). Des Uhrm. Wilh. Marie Marie Stern geb. Mühl 73 J. 3 M. 5 T. (Meinigenstr. 4). Des Bäcker Alexander Nisch 53 J. 5 T. (Meinigenstr. 2 Nr. 20 T. Berggasse 4). Des Eisenb. Hermann Freigang 1. Antome Frieda Clara, 1 S. 6 M. 12 T. (Schneidstr. 8). Des Eisenb. Peter Otto Schmidt 63 J. 6 M. 10 T. (Schneidstr. 11 Nr. 4 T. 10 M. 11 T. (Höllbergweg 30). Der Fabrikarb. Friedrich Wilhelm Depante, 45 J. 21 T. Des Handarb. Wilhelm Wolff 1. Johanne Dorothea Frieda, 18 T. (Dessauerstr. 34).

Abfahrt der Eisenbahnen von Halle.

Table with 2 columns: Destination and Time. Includes destinations like Thüringen, Leipzig, Magdeburg, Nordhausen-Kassel, Berlin, Göttingen, and Halberstadt.

Ankunft der Eisenbahnen in Halle.

Table with 2 columns: Origin and Time. Includes origins like Thüringen, Leipzig, Magdeburg, Nordhausen-Kassel, Berlin, Göttingen, and Halberstadt.

Dampfschiff-Fahrten.

Nach 24 und Salzungen. Fahrplan, täglich zweimal: 1. Post. Nach 6 Uhr früh (Ankunft in Salzungen 7 1/2 Uhr vorm.) Rückfahrt von Salzungen 8 1/2 Uhr vorm. (Abfahrt hier 10 Uhr vorm.) 2. Post: Rückfahrt 3 Uhr nachm. (Ankunft in Salzungen 4 1/2 Uhr nachm.) Rückfahrt von Salzungen 5 1/2 Uhr nachm. (Ankunft hier 7 1/2 Uhr abends). Die Abfahrten von hier finden vom Bahnhof aus statt.

[79] Erwin Falk.

Roman in drei Bänden.

Von W. Gerhardt.

(Schluß.)

„Bestimmst dich dich, Bruder?“ fragte Hedwig leise und stillend. „Magst du in der letzten Zeit so gut gewesen, so verständig und hüflich, auf alles Bedacht, ein redlicher treuer Bruder. — Die beiden ältesten Kinder gehen voranschreitend bald aus dem Hause — Gertrud nach England und Karl zur Universität — und die Jüngsten können einen Vater brauchen.“ „Und das Ungereimte geschieht ja alle Tage, warum sollte ich nicht auch nicht damit abfinden — ich, der wahrlich am wenigsten Beruf hat, andere zu meistern.“ „Johannes würde auch sehr milde urtheilen.“ „Er — ja. — Sind sie schon einzig?“ „Ich weiß es nicht. Ich wollte dich nur vorbereiten. Du wirst dich freudlich in die Ueberraschung finden, nicht wahr?“ „Ja, ja, liebe Hedwig. Die Hände der Gewässer ruhen voll Anmuthlichkeit.“ „Geh jetzt, hat Erwin, ich möchte allein sein. Und dann — bitte Annie, zu mir zu kommen.“ „Gute Nacht, Bruder“, wiederbrach Hedwig erstickt. „Ich habe schon zuviel von ernstlichen Dingen mit dir gesprochen, Morgen.“ „Mein heute“, beharrte Erwin erregt. „Ich ertrage es nicht länger. Diese Gedankenqual ist schlimmer als alles.“ „Ertrage es nur bis morgen. Und verbräue die qualenden Gedanken. Wieder, lieber Bruder, es wird alles gut werden. Du wirst glücklich werden. Und wir alle mit dir.“ Erwin schüttelte den Kopf, aber er gab Hedwig's Bitten nach und versprach, sich bis morgen in Geduld zu fassen. Es ist ganz still im Zimmer, der röstliche Abendhauch fällt schwach durch die Vorhänge und spielt auf der bräunlichen Tapete, in düstiger Ferne schimmern goldene Bilder, schwanen, sich verflüchtigen. Der Gewand ist in leichten Schlummer gesunken. Da öffnet sich leise, ganz leise die Thür, eine schmale, emuthvolle Gestalt schleicht über die Schwelle, angänglich um sich blüend, und erreicht, auf den Füßstapfen über den Teppich schwebend, die Fensterbank, ohne dem Schlummernden zu wecken. Dort steht sie zwischen den weißen Vorhängen und späht bang mit Kopfbedeckten Herzen zu ihm hinüber und lauscht, ob sie nicht seine Atemzüge hören könne. „Ach, wenn doch die Minuten kein Ende nähmen! Wenn sie immer so in seiner Nähe sein könnte, ungeschlen, unbedachtet von ihm.“ Möglichlich blickt sie in die geöffneten Augen Erwin's, die voll tiefer Häßlichkeit auf ihr ruhen. Sie erschrak, bleibt aber stumm und unbeweglich stehen, während heiße Thränen in ihre Wangen fließen. „Liebe Annie!“ sagt er nun leise und freuet ihr mit sanftem Lächeln die freie linke Hand hin. „Endlich bekomme ich dich zu sehen!“ Sie eilt auf ihn zu, ergreift seine Hand, blickt, ehe er es hindern kann, ihre Lippen darauf und drückt sie mit ihren Thränen. „Ach, Erwin! Um meinethwillen hast du soviel leiden müssen!“ „Still, mein theures Kind! — Ich leide gern um deinetwillen. Ich wollte dich so schweres leiden, könnte ich dich damit vor Leid befreien.“ „Sie sent die Augen, ein etwas hellkommene Schweiß tritt ein. „Weibe noch ein Weibchen, liebe Annie“, bittet Erwin endlich. „Sag doch hier zu mir.“ „Sie nimmst folgiam auf dem Stesell neben meinem Lager Platz. Hörend, mit unruhiger Hand löst er eine der Karten

aus dem Backet, betrachtet sie und reicht sie ihr hin. Es ist eine Verlobungsanzeige, auf der Erwin's Name mit dem Annie's verknüpft liegt. „Wah! du hast eingestanden, das diese Karten veröffentlicht werden, liebe Annie?“ fragte er gereizt. „Ihre Kopf sinkt auf die Brust. Ihre Hand hält unerschütterlich die Karte und läßt sie niederfallen.“ „Wie du es bestimmst, Erwin, so soll es geschehen“, erwidert sie endlich blaß. „Er heftet einen angeregten, schmerzlichen Blick auf sie. Aber ihr Antlitz liegt im Schatten und er vermag nicht darin zu lesen.“ „Es ist nicht unbedingt notwendig, Annie, daß es geschieht. Der Tod Othen's verändert vieles. Die Gefahren, die ich nur als dein Gatte dir glaube fernhalten zu können, sind geschwunden, wenigstens nicht so bedeutend mehr, daß ich dich nicht in meiner bisherigen Stellung als dein Vormund, dein väterlicher Freund dagegen schätzen könnte. Findelst du es also sehr schwer, dein Leben an das eines viel älteren, ersten Mannes zu binden, der —“ Erwin machte eine heftige Bewegung, richtete sich auf und holte tief und mühsam Athem. „Sprich hartlos, mein Kind. Du sprichst mit deinem besten Freunde, der dein Glück und nur dein Glück will.“ Annie hatte ihr Gesicht mit den Händen bedeckt, ihre Thränen quollen zwischen ihren Fingern vor. „Annie, begann Erwin nach einer Pause mit dumpfer Stimme wieder. „War der Tod Othen's ein sehr harter Schlag für dich? — War er dir doch schwerer als du glaubst und wirst du noch länger in der Stille um ihn weinen?“ Sie ließ die Hände sinken und sprang auf. „Sprich nicht von ihm!“ rief sie aufbeugend. „Er ist todt und was gewiß ein schrecklich unglücklicher Mensch. Aber doch — o Erwin — ich habe alle Menschen geliebt, ich konnte es ja nicht anders, auch ich — er hat mich gelehrt, daß ich lassen kann!“ „Still, mein Lieblich“, sagte Erwin und zog sie sanft auf das Kissenbett neben sich nieder. „Er hat sich selbst getödtet.“ „Ich habe alle diese Tage an ihn denken müssen, habe die Mächte von ihm getrauert!“ sagte Annie schauernd. „Ich konnte das Gedenken nicht los werden. O Erwin! — und wenig seufze, so wäre er mein Väter geworden!“ „Du armes Kind, warum habe ich dich nicht vor diesen entsetzlichen Einbrüchen bewahren können“, sagte Erwin traurig. „Loh' uns jene Schreckensstunden in Vergessenheit begraben, meine Annie.“ „Ja, Erwin — ach, ich hätte nicht zu dir kommen sollen, die Aufregung wird dir schaden — ach, wie schmerz ich bin.“ Sie trocknete ihre Thränen und wollte aufstehen, er hielt sie zurück. „Sei ohne Furcht, Annie. Mir wird wohlsein sein nach diesem Wehrd. Ich konnte mich überhaupt nicht dir und die Unklarheit zwischen uns beiden quälte mich und ließ mir keine Ruhe. Weibe noch ein Weibchen und las mich einmal alles herumerreden, was wir für einander auf dem Herzen haben, willst du?“ „Ja“, erwiderte Annie, den Kopf senkend und die Hände faltend, „ja, ich habe etwas auf dem Herzen, was mich sehr bedrückt. Aber wird es dir wirklich nicht schaden?“ „Nun, gewiß nicht. Also was ist es?“ „Es ist das. Du darfst mich nicht aus Mitleid und Großmuth zur Frau nehmen. Erwin. Nein, wiederbrach er nicht, ich habe dich nicht ergriffen, weil, als er er unterbrechen wollte, ich weiß nicht. Ich hab's wohl verstanden, was man mir nur halb angedeutet. Ich habe gefast, was sein anfängliches Wädden thun darf, als ich zu See ging. Laß dir erzählen, wie ich dazu kam.“ „Sie war neben dem Ohnbesinn auf die Knie niedergebügelt

und ergrühte — mit schamrothen Wangen, flüchtig über die Beschuldigungen gegen Erwin hinweggehend, die sie so erlitten hatten. Seine Faust ballte sich, wie sie von Leo's Mänteln und Gewandfalten herab, grellend hinschleuderte. „Der Schurke, der dieses Schurke!“ — Aber dem kühnen offenen Gelände Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen Sätzen den Gehör ihrer Weichte ihm ins Ohr flüsterte. „Du hast es wohl vergessen, Erwin, wie ich vor einem halben Jahre hinter den Vorhängen auf dich wartete.“ „D — ob ich das vergessen habe!“ rief er verzagt. „Mein Lieblich, mein süßes Herzenskind! — Wenn du wüßtest, was mein Schwestern damals mich todtete!“ „Ich weiß, du konntest nicht anders. Du konntest nicht nur wie dein Kind, deine Sehnsüchtlige Lieben, weil — mein armer Vater mir Geld und Gut hinterlassen hat, aber keinen ehrenhaften Namen, und du — du darfst — du darfst —“ „Annie — was hast du da?“ — Aber dem kühnen offenen Gesicht Annie's verflüchtigen sich die Schatten auf seiner Stirn und freudig in hüllen Tränen sagte er sich: „Aber Seele ist ein lauterer Diamant und der Schmutz der Welt vermag gar nicht, daran zu haften.“ Er hatte sie mit sanfter Gewalt anzuwärt und an seine Brust gezogen, an die sie sich fest aufschlingend schmiegte. Er hobelte ihre Locken und küßte ihre die Tränen von den Wangen, während sie in gebrochenen

Die Drogenhandlung von E. Walther,

an der Glauchaischen Kirche 13.

empfehlen Maler- und Maurerfarben, denaturierten Spiritus und Haushaltungs-Seifen in bester Qualität zu billigen Preisen.

Wir empfehlen allen Interessenten unsere

Galvanoplastische Anstalt.

Gebauer-Schwesche'sche Buchdruckerei und Lith. Anstalt.

MEY'S berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen,

denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinwandkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.



FRANKLIN
Dtzd. M. - 60.



LINCOLN B
Dtzd. M. - 55.



HERZOC
Dtzd. M. - 85.



WAGNER
Dtzd. M. - 120.

Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.

Fabriklager von Mey's Stoffkragen in

Halle a. S.:

Hob. Winkler, Schmeerstr. 42. Ed. Ewigter, Gr. Ulrichstr. 44.
H. Kötcher, Gr. Ulrichstr. 18. Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 52.
W. H. Schwarz, jr., Leipzigerstr. 20. F. Müller, Neuo. Promenade 14.
Th. F. Bieffing, Schmeerstr. 26. Albin Krenze, Schmeerstr. 39.
C. A. Höhne, Geisstr. 53. Heinrich Gaudfisch, Breitestr. 32.
F. Westphal, Friedr. Str. 6. E. Krossmann, Sophienstr. 7.
A. Bonhardt, Gr. Steinstr. 49. C. A. Grunzwald, Schmeerstr. 20.
C. Obstfelder, Alter Markt 14. L. Günther, Gluch. Kirche 12.
H. Kretschmer, Mauerg. 3. Carl Preussow, Albrechtstr. 17c.
Karl Berger, Geisstr. 23. Carl Th. Plötz.

Giebfichenstein:

Paul Bühlmann, Papierhandlung, oder direct vom

Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz.

Neueste Façons:

Gedoppelte Stehkragen. Konisch geschnittener Umlegekragen.
Neues System, gesetzl. geschützt! Verzüglich für ausgeschüttene Hemden passend!
Kein Ausfransen an den Kanten mehr!



GOETHE.
Vordere Höhe ca. 5 Cm.
Dtzd. M. - 90.



SCHILLER.
Vordere Höhe ca. 4 Cm.
Dtzd. M. - 80.



COSTALLA.
Umschlag 7 1/2 Cm. v. Dtzd. M. - 85.

NB. Man verlange und achte genau auf aufgedruckte MeY's Stoffwäsche die jeder Schachtel Fabrik-Marke.



Brainröhren, 1 1/2 - 6 Zoll weit, Dachziegel und Sandform-Mauersteine
in hartgebrauchter Waare vorräthig.
Ziegelei bei Zrotha a/Saale. A. Haedicke.

Bestes eisernes Baumaterial

als: eif. I-Träger, Schienen, aufel Säulen, eiserne Fenster, Rosetten, Verankerungen etc.
Ausführung completer eiserner Stallbauten, Grubenbahnen und transportable Geleise.
Langjährige Specialität. - Großes Lager.
Stattliche Berechnungen u. Kostenanschläge frei.
Hingst & Scheller, Halle a/S.
Fabrik von Bauereiconstructionen.



Zur Barterzeugung

ist das einzig sichere und reellste Mittel
Paul Bosse's
Original-Mustaches-Balsam.
Erfolg garantiert innerhalb 4-6 Wochen. Für die Haut völlig unschädlich. Altfälle werden nicht mehr verpflichtet. Versand discret, auch gegen Rücknahme. Per Dole 4 2/3.
In haben bei Oswald Niedermann, Poststraße 3.



Radicale Austrottung aller schädlichen Insekten und Schutz gegen Mottenfraß
erreich man nur durch
Geerling's neuentdecktes Aetheressiges Pulver.

Tafelbe hat sich von allen Mitteln bisher am besten bewährt und tödtet nicht nur Wanzen, Flöhe, Schwaben, Wotten, Fliegen, Ameisen, Bogenmilben, sondern zerstört auch die Brut und zwar davor, daß auch nicht eine Spur davon übrig bleibt. Das Pulver ist geruchlos und giftfrei, daher den Menschen und Thieren total unschädlich. In Flaschen à 0,40, 0,75 und 1,40 M. Zettelnummer 30 & Depot:
Heilmold & Co., Halle, Leipzigerstraße 109.

Reichenhall Bager. Kurhaus Achselmannstein. Hochalpen, Propetius gratis und franco.

Billigste und beste Eisenträger

bilden nicht anstrangirte, wenig gebrauchte
235 mm. (9 Zoll) hohe Hartwich-Eisenbahnschienen,
sehr vorthellhaft zu verwenden als Gewölbeträger, sowie für Geleisezwecke, Durchlässe, Laufkrähne, Schleppbahnen u. s. w.
Dieselben, von mir eingeführt, haben sich seit 18 Jahren bei Bauten jeder Art streng bewährt und sind bei gleichem Gewicht durch viel besseres und sehr zähes Material nachweislich 20% tragfähiger, als I-Träger, und ausserdem sehr erheblich billiger.
Grosses Lager, sofortige Lieferung!
Prospecte und praktische Vorschläge auf Grund der Bauzeichnung kostenlos.

Otto Neitsch, Halle (Saale), Ingenieur und Fabrikbesitzer.

Ed. Lincke & Ströfer

Beste Oberöberringer & Luckenauer Brickets.
Baltische Braunkohle, alle Sorten
Nass-Feins-Steine, Schlingstein
Gruber-Stein, beste Sorten
Steinkohlen, alle Sorten
Holz, in Scheiteln, Splitt, Splinter, in jeder beliebigen Dimension

Unak, für Central-Asien, Persien
Anthracit-Kohlen, von West-Marien
Holz-Kohlen, katern
Steinkohlen-Brickets.

M. Kästner
Photograph, Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 52. Atelier täglich geöffnet.

C. Buchholz
Markt 26, Rother Thurm.
1000 Stück Winter-Heberzeiger von 10 Mt. an.
800 gebrauchte do. von 3 Mt. an.
500 complete Block u. Banquet-Anzüge von 9 Mt. an.
Einselne Röcke und Jaconets zu allen Breiten. 1000 Paar feine Stoffhosen von 3 Mt. an. Sehr elegante Lederhosen, Arbeiterhosen von 2 Mt. an. Bundchen u. Kinder-Anzüge von 2 Mt. an. 1000 Paar reell und dauerhaft gearbeitete Stiefeln Paar 6 Mt. 50 Bg.
Princip: reelle Bedienung.

Collection Spemann

Serie der Gegenwart. Moderne Romane. Preis des elegant gebund. Bandes 1 Mark. Kataloge gratis in jeder Buchhandlung.

Zeichnungen
zu Schank-Concessions-Gesuchen sowie Bau- u. Maschinen-Zeichnungen jeder Art, Pläne etc. werden angefertigt im
Technischen Bureau von E. Stoy, Spitze 20.
Geschäfts-Eröffnung.
Unter heutigem Tage eröffnete ich Thomafstraße 7 ein
Posamenten-, Woll- u. Weisswaren-Geschäft,
welches ich hiermit einem wohlöbl. Publikum, besonders meiner werthen Nachbarnschaft empfehle halte. Durch gute Waare und billige Preise hoffe ich jeder mit Begehren zufrieden zu stellen.
Mit Hochachtung
G. Lowitzsch.



Gelegenheitskauf.
Ich habe einen vollen Kasten Schweizer Uhren u. Damen-Deumontir- und Schüffel-Uhren für den Hälfte des Wertes zu verkaufen.
C. Buchholz,
Markt 26, Rother Thurm.

C. Buchholz,
Markt 26, Rother Thurm.
Größtes Lager in Gewehren u. Schießs-Revolver, Pistolen, Zerzerole. In Verbindung mit feinsten feuerlöschlichen Mitteln.
Alle Gewehre und Waffen neuere in Zahlung.

Zieh-Harmonikas
in vielen verschiedenen Sorten, von 4 Mt. an, mit 10 Klappen 4 Mt. 50 Bg. und 7 Mt. Doppelclavier mit 21 Klappen 10 und 12 Mt. Alle Harmonikas neuere in Zahlung.
C. Buchholz,
Markt 26, im Rother Thurm 1 Tr.

Rheinwein-Essig

von **Obermann & Sorgenfrey** in Kripp am Rhein.
hochfeiner Speise- und Einmach-Essig, bleibt stets klar, erzielt höchste Haltbarkeit der Frucht, nicht Saut und allen Speisen einen feineren, lieblicheren Geschmack als Essigbrüt, wird mit Wasser verdünnt und ist im Gebrauch billig. Langjährig in fast jeder Stadt Deutschlands eingeführt und beliebt.
Vorrathig in Halle bei Herren:
Aug. Apelt, F. Besohold, Ernst Beyer, W. G. Beyer, Dübner & Herrmann, Ferd. Enzel, Ferd. Hille, Julius Hoffmann, Ferdinand Knopf, C. A. Krammisch, Gebr. Mulert, G. Osswald, Gustav Rühlmann, W. E. Schmidt, Theodor Schneider, Friedr. Schulze, Wilh. Schubert, G. W. Thiem.

Neave's Kindermehl, Kindermahrung,
ist das Beste und Billigste für Säuglinge, Kinder, Kranke und für Greise.
Depot für Halle bei C. Ludwig, Engel-Apothek, Halle a/S.

Carsten's Fussboden-Glanzlacke
in verschiedenen Farben, von keiner Concurrenz überboten, sind überaus praktisch, trocknen geruchlos, hart und fest während des Anstrichs, sind billiger als Oelfarben und geben dem Fussboden ein dauerndes höchst elegantes Aussehen.
Niederlage in Halle bei M. Watzjott, gr. Ulrichstr. 29.

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.
Für Haarlebende giebt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend und von den die Haare tödtenden Einflüssen befreiend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich aus dem Arzneibuche empfohlene Kosmetikum. Die Tinktur befreit sicher das Ausfallen der Haare, angebende Kraft, wie solche Haare und Kuppen feinsten Besondere werthvoll erweisen. - Obige Tinktur ist in Halle nur bei Gebr. Koller, Gr. Ulrichstr. 10. In Blac. zu 1, 2 und 3 Mt.

Halle. **Gehr. Abrahamsohn** Frankfurt.

45. Kleinschmieden 45.
vis-à-vis der Engel-Apotheke.

Modewaaren-Etablissement. — Damen-Confection.

Glauben uns einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend, insbesondere unsere werthe Kundschafft darauf aufmerksam zu machen, daß wir, bis zu dem in Kürze erfolgenden Eingange unserer

Herbst- und Wintermoden

gut assortirten Läger in:

Kleiderstoffen, Elsasser Waschstoffen und Damen-Confection

bedeutend unter dem Selbstkostenpreise

zum Ausverkauf

gestellt haben.

Wir glauben daher ein P. T. Publikum umso mehr auf eine so günstige Gelegenheit hinweisen zu können, als zur Deckung momentanen wie späteren Bedarfs sich keine so großen Vortheile bieten dürften.

Wir offeriren von heute ab:

Kleiderstoffe

„nur Neuheiten jüngster Saison“ und Prima Qualitäten.
 Crêpe Rayé mit eleganten effectvollen Streifen, doppeltbreit, stalt 150—185 jetzt 60 und 70 Pf. per Meter.
 Melange-Beige und Taffet-Beige in allen Modefarben, doppeltbreit, stalt 150—100 jetzt 60 und 70 Pf. per Meter.
 Fil à Fil à Galon, elegantes Promenadenkleid, doppeltbreit, stalt 250—200 jetzt 95 Pf. und 1 Mt. per Meter.
 Beinwollene Serge und Satin-Cachemire in neuesten Farben, doppeltbreit, stalt 130—120 jetzt 60 und 75 Pf. per Meter.
 Reinwoll. Jaquard-Rayé u. Rayé à Bordure, allerfeinstes Promenadencostüm, doppeltbreit, stalt 250—200 jetzt 110 u. 120 Pf. p. Meter.

Elsasser Waschstoffe für Kleider

„in reizenden Dessins, garantirt wasch- und lichteht“.
 Neuheiten in Madapolam, Percal etc., stalt 60 und 75 jetzt 30 und 45 Pf. per Meter.
 Neuheiten in Satin-Zephyr, Mousselines de laine in ganz apparten Mustern, stalt 70—135 jetzt 40—75 Pf. per Meter.

Damen- und Mädchen-Confection

„nur neueste Modelle und feinste Stoffe“.
 Jaquettes, schwarz und farbig, stalt 20, 15 und 10 Mark jetzt 13, 8 und 4,50 Mark.
 Umhänge in Seide und Wolle, stalt 75, 50 und 45 Mark jetzt 40, 25 und 15 Mark.
 Promenades in schwarzen, glatten und gestreiften Dessins stalt 40, 30 und 20 Mark jetzt 25, 15 und 10 Mark.
 Tricottailen, Winterwaare, von 2½ Mark an. Tricotkleidchen von 1 Mt. 75 Pfg. an.

Bitte mein Herr!

Lesen Sie, behalten Sie den Inhalt im Gedächtniß und gehen Sie zu

Otto Knoll,

Leipzigerstraße 8788 (Rheingold),

Das genügt!

da laufen Sie für 15, 20 bis 36 Mark einen
 hoheleganten Herbst- od. Sommer-Neberzieher,

für 15, 20, 30—40 Mark einen
 hoheleganten Herren-Rock oder Jackett-Anzug,
 einzelne Hosen in Stoff, Samburger Leder und Zwirn,
 Kinder- und Burschen-Anzüge in bester Ausführung
 und nur reelle Stoffe.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit angefertigt.

Frack-Verleih.

Frack-Verleih.

Total-Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts

Friedrich Grosse, Leipzigerstr. 3.

Anderer Unternehmungen halber muß mein Lager bis Ende August geräumt sein; es bietet sich dadurch Gelegenheit zum billigen Einkauf in Posamenten zum Damenschneiderei, Strickgarnen, Strümpfen, Spitzen, Rüschen, Federn, seid. Bändern, Schleiern, Sommer- und Winter-Handschuhen, Unterhosen und Jacken, bunten Sammeten, Plüschchen und Atlassen etc. etc.

Damen-Winterhüte neu garnirt.

Größere Partien zu jedem nur annehmbaren Preise.

2 große Glaschränke, 2 Ledertische, Glaskasten, Lager-Cartons,
 1 Copirpresse etc.

Für Damen unentbehrlich:

Dr. J. Grossmann's Hygienische Beinkleider für Damen

(Monatsverband), gelehrt geschützt, die Gesundheit fördernd:

ff. baummollenes Beinkleid 4,00. Halbwohle 5,00.

„wollenes do. 6,00. Halbleid. 5,00.

„leinenes do. 12,00.

Ein Duzend Halblein- (Goldwolle) Binden dazu 4,175. Alle Größen vorräthig. Alleines Depot für Halle a. S. und Umgegend in der

Special-Corset-Fabrik v. Bernhard Häni,

Halle a. S., Schmeerstraße 12.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Mochring's Cylinder-Maschinen- u. Lampen-Oele

liefern ich von jetzt ab an die Herren Consumenten direkt und nicht mehr durch Zwischenhändler, jedoch ich in der Lage bin meine Oele in den anerkannt vorzüglichsten Qualitäten zu billigeren Preisen zu liefern.

Ich halte noch wie vor Lager in Steffin, Düsseldorf, Rotterdam und Wien zu lassen, mir Ihre Aufträge von jetzt ab gefl. direkt zugehen zu lassen.

H. G. Mochring, Frankfurt a. M.



JOS HOUZER
NÜRNBERG

Spezialgeschäft für runden
Dampfschornsteinbau

aus radialen Formsteinen unter dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.
 Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.



Brehma.
Gasthof zum Reichs-Adler.

Einem geehrten besüchigen und auswärtigen Publikum empfehle mein nahe am Bahnhof gelegenes, neuverleimtes Local, sowie den Herren Reisenden und Geschäftsleuten meine gut ausgestatteten Logiszimmer bei niedriger Preisstellung.
 Brehma. A. Febrmann.



Gutenberg.

Zur Einweihung meines neu restaurirten Saales Sonntag den 19. August von Nachmitt. 3 Uhr ab große Ballmusik, wozu ergebenst einladet S. Schöe.



Annendorf.
Restaurant Gaudich.


Sonntag Abends 8 Uhr
Abend-Vierertafel,
 wozu alle Sangesfreunde ergebenst einlade.
 Fr. Gaudich.




HOLZSCHUTTE
Hofen- u. Billig-Beissner



H. Rosenthal, Berlin N., Schlegelstrasse 26/27.



RÖHREN
SCHMIEDELEIS
CANALISATIONS-ARTIKEL, ZINKBLECHE.



Lieskau.

Sonntag den 19. August ladet zum Gartenfesten freundlich ein
 Ww. Schütze.

Städtigen Mittagstisch
 pro Woche 3 M. Schulberg 8.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.